

## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: FAXE Panellauge 0282

#### Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
0282	

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Laubbehandlung von Holz.

Nicht empfohlene Verwendungen: Dieses Produkt wird nur für die oben genanten Anwendungen empfohlen.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Firma: Esbjerg Farve- & Lakfabrik A/S

Adresse: Energivej 13

PLZ: DK-6700 Esbjerg
Land: DÄNEMARK

Edita: Drivewin (1)

E-Mail: info@esbjergpaints.dk
Telefon: 0045 75 12 86 00

**Fax:** 0045 75 45 33 68

Homepage: www.esbjergpaints.dk

#### 1.4. Notrufnummer

DE: 0228/19240 (Informationszentrale gegen Vergiftungen: Beratung) (24 Stunden)

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### P-Sätze

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## Zusätzliche Informationen

EUH208 Enthält UV Absorber, Methylisothiazolinone, 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen

hervorrufen.

VOC (Flüchtige organische

Dieses Produkt enthält maximal 42 g VOC/L. Der Grenzwert beträgt 130 g VOC/L (Kat. A/d)

Verbindung):



## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nummer	EG-Nr.	REACH-RegNr.	Konzentration	Bemerkung	CLP- Klassifizierung
Propan-1,2-diol	57-55-6		01-2119456809- 23	2,5 - 10%		
2-(2- Ethoxyethoxy) ethanol	111-90-0		02-2119666138- 32	< 2,5%		
UV Absorber		400-830-7	01-0000015075- 76	< 0,6%		Skin Sens. 1;H317 Aquatic Chronic 2;H411
1,2- Benzisothiazol- 3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9		< 0,011%		Acute Tox. 4;H302 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1;H317 Eye Dam. 1;H318 Aquatic Acute 1;H400
Methylisothiazoli none	2682-20-4			< 0,006%		Acute Tox. 3;H301 Acute Tox. 3;H311 Skin Corr. 1C;H314 Skin Sens. 1;H317 Eye Dam. 1;H318 STOT SE 3;H335 Aquatic Acute 1;H400

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Bei Übelkeit, Kopfschmerzen oder Schwindel, schnell an die frische Luft gehen. Bei

anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Sofort reichlich Wasser oder Milch trinken. Kein Erbrechen herbeiführen! Wenn es zum

Erbrechen kommt den Kopf so lagern, das daß Erbrochene nicht in eingeatmet werden

kann. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Die betroffene Haut sofort mit Seife oder mildem Waschmittel und Wasser waschen.

Durchnäßte Kleidungsstücke sofort entfernen und wie oben beschrieben waschen. Hautreinigungsmittel kann verwendet werden. Kein Lösungsmittel verwenden.

Kleidung/Schuhe solten gereinigt sein, bevor sie wieder benutzt werden. Ärztliche Hilfe

holen, falls Beschwerden nicht nachlassen.

Augenkontakt: Augen sofort für mindestens 5 Minuten mit Wasser ausspülen (am besten mit

Augenspülflasche). Auge dabei weit öffnen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen.

Ärztlichen Rat suchen.

**Verbrennungen:** Das Produkt ist nicht brennbar.

Allgemein: Im Zweifelsfall bitte einen Arzt aufsuchen. Siehe auch Abschnitt 1. Bei Unfall: Kontaktieren

Sie umgehend einen Arzt und zeigen Sie ihm das Etiket oder Sicherheitsdatenblatt.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen und die Haut.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung



## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Ungeeignete Löschmittel:

Das Produkt ist nicht brennbar.

Das Produkt ist nicht brennbar.

Löschmethoden:

Das Produkt ist nicht brennbar.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Glatte Beschichtungen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter mit Wasser kühlen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes

Einmal-Overall verwenden und nach der Anwendung vernichten. Nicht relevant

Personal:

**Einsatzkräfte:** Gummihandschuhe und Schutzkleidung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Kontaminierungen von Wasser oder Boden sowie Austritt in die Kanalisation müssen den entsprechenden Behörden gemeldet werden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Austreten größerer Mengen in Abfluß oder Gewässer durch Aufnehmen der verschütteten Mengen mit Sand o. dgl. und entsorgen. Mit Bindemittel entfernen. Reinigung mit Reiningungsmittel ohne Organische Lösemittel.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitt 8 und 13.

#### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeide Kontakt mit dem Haut und die Augen.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Muss vor Kindern gesichert sein und in geschlossenen Behälter an einem trockenen und gut ventilierten Ort aufbewaren, isoliert von Entzündungsquellen und Nahrungsmitteln. Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen



## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

Siehe Anwendung im Abschnitt 1.2.

**Sonstige Information:** Persönliche Schutzausrüstung - Siehe Abschnitt 8.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Berufliche Expositionsgrenze**

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m3	Erläuterung	Bemerkungen
2-(2- Ethoxyethoxy) ethanol	2(I)	6	35		Y

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

#### **PNEC**

Propan-1,2-diol				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
Freshwater	206 mg/l			
Marine water	26 mg/l			
Freshwater - sediment	572 mg/l			
Marine water - sediment	57.2 mg/l			
Soil	50 mg/kg			

#### **DNEL - Arbeitnehmer**

Propan-1,2-diol							
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung		
Inhalation	186 mg/m3	Long-term exposure		Systemic effects			
Inhalation	10 mg/m3	Long-term exposure		Local effects			

## DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Propan-1,2-diol							
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung		
Inhalation	50 mg/m3	Long-term exposure		Systemic effects			
Inhalation	10 mg/m3	Long-term exposure		Local effects			

Sonstige Information: Siehe oben.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Alle Arbeit muss so vorbereitet werden damit die Einatmung der Dämpfe und

Steuerungseinrichtungen: Verschmutzung der Haut auf das Minimum reduziert wird.

Persönliche Schutzausrüstung, Es werden Schutzbrillen empfohlen.

Augen-/Gesichtsschutz:

**Persönliche Schutzausrüstung**, Vorgeschriebene Schutzkleidung verwenden. Beim Versprühen Schutzoverall tragen. **Schutz der Haut:** 

<sup>2(</sup>I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 2, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe



## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

Persönliche Schutzausrüstung, Verwenden Sie Einweg-Nitril Handschuhe.

Handschutz:

Persönliche Schutzausrüstung, Nicht erforderlich.

Atemschutz:

Begrenzung und Überwachung Es muss sichergestellt sein, dass die lokalen Vorschriften für Ableitung eingehalten werden.

der Umweltexposition:

Sonstige Information: Zugang zu den Waschbecken und Spülanlagen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Weiß.
Geruch	Geruchlos oder kein charakteristischer Geruch.
Löslichkeit	Mit Wasser mischbar.
Explosive Eigenschaften:	Keine
Oxidationseigenschaften	Keine Information verfügbar

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	9	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten	
Flammpunkt	> 62 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)		Nicht relevant
Entzündbarkeitsgrenzen		Nicht relevant
Explosionsgrenze		Nicht relevant
Dampfdruck	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten	
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
Viskosität	~ 30 Sec. 4 mm cup	
Geruchsschwelle	Keine Daten	

#### 9.2. Sonstige Angaben

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Dichte	1.05 g/ml	
Gewicht % org. Lösungsmittel	4	
VOC	42	

Sonstige Information: Löslichkeit in Wasser: Mischbar mit Wasser. Löslichkeit in Fett: Nicht relevant

# ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität



## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

#### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlener Lagerung- und Behandlung.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährliche Reaktionen bei normalem Gebrauch unter normalen Bedingungen.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Starkes Sonnenlicht.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Halte das Produkt von Oxidationsmitteln, und Materialien mit stark sauren oder basischen Eigenschaften fern, um wärmeentwickelnde Reaktionen zu vermeiden.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Information verfügbar

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral:

#### Propan-1,2-diol

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		22000mg/kg			

## 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		5,5ml/kg			

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LD50		1193mg/kg			

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

#### Akute Toxizität - dermal:

## 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		4,2ml/kg			

## 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte LD50			4115mg/kg			

Trocknet die Haut mit nachfolgender Reizung.



# **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

#### Akute Toxizität - inhalativ:

#### Propan-1,2-diol

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LC50	2 h	> 317mg/l			

#### 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Ratte	LC50	4 h	> 5240mg/m3			

Nicht relevant.

Ätzend/reizend für die Haut: Andauernder oder häufiger Hautkontakt entfettet und reizt die Haut.

**Schwere** Spritzer in die Augen können zu Brennschmerzen/Reizung führen.

Augenschädigung/Augenreizun

g:

**Keimzellmutagenität:** Nicht erwartet kimcellemutagen zu sein.

Krebserzeugende

Eigenschaften:

Verursacht keinen Krebs.

**Reproduktionstoxizität:** Nicht zu erwarten, eine reproduktive Toxin.

**Einmalige STOT-Exposition:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr: Kann lebensgefährlich sein beim Verschlucken und Eindringen in die Atemwege.

#### Andere toxikologische Eigenschaften

## Propan-1,2-diol

Organismus	Testart	Expositionszeit	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Kaninchen	LD50		> 2000mg/kg			

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

## 12.1. Toxizität

## Propan-1,2-diol

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia		48 h	EC50	43500mg/l			
Akut Fisch	Oncorhynchus mykiss	96 h	LC50	40613mg/l			
Akut Algen	Pseudokirchne riella subcapitata	96 h	EC50	19000mg/l			

## 2-(2-Ethoxyethoxy)ethanol

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut daphnia		24 h	EC50	> 10000mg/l			
Akut Fisch		96 h	LC50	12900mg/l			

#### 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on



## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

Organismus	Art	Expositionszeit	Testart	Wert	Konklusion	Testmethode	Quelle
Akut Daphnia	Daphnia magna	48 h	EC50	2,94mg/l			
Akut Fisch	Onchorhynchu s mykiss	96 h	LC50	2,18mg/l			
Akut Algen	Pseudokirchne riella subcapitata	72 h	ErC50	0,11mg/l			

Keine Information verfügbar

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Information verfügbar

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Information verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist mit Wasser mischbar und wird in Gewässern verbreiten.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist kein Stoff,das ein PBT oder vPBT ist.

#### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Information verfügbar

#### **Sonstige Information**

Verhindern das der Stoff in die Kanalisation oder in Gewässer gelangt.

#### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen.

Leere, ungereinigte Behälter werden wie auch das Produkt entsorgt. Gute Kemikalienhygiene ist zu beachten. Der Rest des Produktes muß als chemischer Abfall klassifiziert werden.

Abfallkategorien: EAK-Code: 08 01 11

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

14.1. UN-Nummer:Nicht anwendbar.14.4. Verpackungsgruppe:Nicht anwendbar.14.2. Ordnungsgemäße UN-Nicht anwendbar.14.5. Umweltgefahren:Nicht anwendbar.

Versandbezeichnung:

**14.3.** Nicht anwendbar.

Transportgefahrenklassen:

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant.



## **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht relevant.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Sonstige Information: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht durchgeführt worden.

#### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

# Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
9.0.0	10.08.2012	GK	REACH datasheet
10.0.0	25.06.2013	GK	3, 8, 11, 12
11.0.0	10.07.2013	GK	3, 8, 11
12.0.0	27.11.2013	GK	8, 9, 11, 12, 16
13.0.0	13.04.2015	GK	1, 2, 3
14.0.0	16.03.2016	GK	2, 3, 11, 12, 13

**Abkürzungen:** DNEL: Derived No Effect Level. PNEC: Predicted No Effect Concentration.

Referenzen zu Literatur und

Datenguellen:

REACH: VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. DPD: RICHTLINIE DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für die Einstufung, Verpa-ckung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen. CLP: VERORDNUNG DES EU-ROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES über die Einstufung, Kennzeichnung und

Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Sonstige Information: Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Wissen und

auf der EU Gesetzgebung. Auf die Arbeitsbedingungen des Anwenders haben wir keinen Einfluß. Der Verbraucher hat sicherzustellen, die Nationalen Vorschriften und Gesetze eingehalten werden. Die Informationen sind keine Garantie für die Eigenschaften des Produkts. Das ausgefüllte Sicherheitsdatenblatt darf nur mit Genehmigung des Herstellers

wiedergegeben werden.

**Trainingsrat:** Die Anleitungen in diesem Sicherheitsdatenblatt erfolgen unter der Voraussetzung, dass das

Produkt wie angegeben eingesetzt wird und dass Anwendungseinschränkungen und Anforderungen an spezielle Ausbildung eingehalten werden. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollten als Beschreibung der Sicherheitsanforderungen aufgefasst

werden, die an das Produkt gestellt werden.

#### Liste der relevanten H-Sätze

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



# **FAXE Panellauge 0282**

Ersetzt Version vom: 13.04.2015 Überarbeitet am: 16.03.2016

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dokumentensprache: DE